

Inhaltsübersicht

Über die Entstehungsbedingungen spekulativer Sätze

I. Der Schritt in die Dialektik: Anerkennung des »Verkehrten der Wahrheit« 1 – Begriff des Anfangs 2 – Gegenstand der philosophischen Reflexion 6 – Erkenntnistheoretische Ausgangsfrage (Natorp) 9 – Maimons Skeptizismus 12 – Programm der Spekulation 13 – Unterschied von kritischer Reflexion und Spekulation 14 – Grundsatz der Kausalität und allgemeine Erfahrungsurteile 17 – Spekulation als »Vernichtung«; systematische Sphärenvermischung 20

II (1). Bestimmung der Metaphysik (Kant) 21 – »Reine Handlungen des Denkens« und Aussagen über sie 22 – Carnaps Metaphysikkriterium. Der Begriff der Konstitution 23 – Synthesis als Voraussetzung jedes »ursprünglichen Sachverhalts der Erkenntnis«; Datenmannigfaltigkeiten und generelle Merkmale 26 – »Fiktive Konstruktion« 28 – Poppers Kritik am Primat der Wiederholung: verschleierte Apriorismus 30 – Einheit der Erfahrung und Einheit der Welt (Husserl) 32 – Der Gegenstand der philosophischen Reflexion: keine »mythische Entität« (Fichte, A. C. Danto) 34

II (2). Kategoriale Differenz im Urteil 35 – Analytische und synthetische Einheit; objektive Gültigkeit 37 – Erscheinungscharakter des Wissens 40 – Destruktion der Urteilsbeziehung 43

III (1). Vorrede zur *Phänomenologie des Geistes*: »wahr« und »falsch« 45 – Semantischer und traditioneller Wahrheitsbegriff 46 – Scheidung von Objekt- und Metasprache 49 – Bild und Sein (Fichte) 50 – Adäquation 52 – Urteilsanaloge Gegenstandsstruktur; Ineinssetzung und Ineinssein 54 – »Objektive Realität« und Wahrheit 56 – Dialektik als semantisch geschlossenes System 59

III (2). Antinomie als »formeller Ausdruck des Wissens und der Wahrheit« (Hegel) 60 – Totalität und Null-Prädikation 61 – Einheit von Urbild und Abbild 63 – Spekulativer Satz 65 – Sinn Differenz und ontische Differenzen (Cassirer) 66 – Wirklichkeit als »gestuft« 68 – Fremdbezüglichkeit und Selbstbezüglichkeit 69

Das τριτος ἀνθρώπου-Schema als Modell dialektischer Beziehung

I. Unbeantwortbarkeit der Frage nach der Seinsweise der Ideen 72 – *Parmenides* 132 a; Analyse des Arguments 73 – Reflexion der Reflexion als systematischer »breach of logical syntax« 75 – »Schwierigkeit in der Lehre von den Ganzen« (Husserl) 76 – Husserls Empirismuskritik und das τριτος ἀνθρώπου-Argument 79 – Trilemma 81

II. Aporie des »Dritten« und Transzendente Dialektik 81 – Maimons Kritik 83 – Die Welt als Ding an sich: Variante des naiven Platonismus 85 – Eindimensionalität oder gestuftes Gefüge 86 – Unbeschränkte und beschränkte Allgemeinheit 90 – Lösung der Aporie des »Dritten«: agnostisch 91 – Sinn der Frage nach dem »Anfang« 92 – Der Totalitätsbegriff in der *Kritik der reinen Vernunft* 93

III. Endlichkeit der menschlichen Vernunft 94 – »Erhebung zur Spekulation« 97 –
»Entgegensetzung« und ihre Aufhebung 97 – Willkürlich-experimenteller Charakter
der Spekulation 98 – Methodische Voraussetzung der *Phänomenologie des Geistes* 101 –
Hegels »absolutes Jetzt« 102 – Status der philosophischen Reflexion: Alternativen 104

Anmerkungen 106

Literaturverzeichnis 111